

Umstrukturierung und Übertragung von Unternehmen

– Arbeitsrechtliches Handbuch –

Bearbeitet von

Prof. Dr. Heinz Josef Willemsen

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Düsseldorf
Honorarprofessor an der Universität Bochum

Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in Hamburg

Dr. Ulrike Schweibert

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht in Frankfurt

Dr. Christoph H. Seibt, LL.M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in Hamburg

mit einem Sonderteil zur betrieblichen Altersversorgung

von Dr. Peter A. Doetsch Jochen Rühmann
Rechtsanwälte in Wiesbaden

2., überarbeitete Auflage



Verlag C. H. Beck München 2003

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	IX
A. Einführung (<i>Willemsen</i>)	1
B. Gestaltungsformen der Unternehmensumstrukturierung/-übertragung und ihre arbeitsrechtliche Relevanz (<i>Willemsen</i>)	5
I. Rein gesellschaftsrechtliche Vorgänge	10
II. Rein arbeitsrechtliche Vorgänge	25
III. Misch- und Überschneidungstatbestände	34
IV. Verhältnis der Regelungen des Umwandlungsgesetzes zu den allgemeinen arbeitsrechtlichen Bestimmungen	59
V. Strategische Aspekte aus Unternehmenssicht	73
VI. Strategische Aspekte aus Betriebsrats- und Arbeitnehmersicht	87
C. Beteiligungsrechte der Organe der Betriebsverfassung bei der Unternehmensumstrukturierung (<i>Schweibert</i>)	99
I. Voraussetzungen der Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei Betriebsänderungen gemäß § 111 BetrVG	104
II. Inhalt der Beteiligungsrechte des Betriebsrates gemäß § 111 BetrVG	175
III. Sicherung und Durchsetzbarkeit der Beteiligungsrechte des Betriebsrates gemäß §§ 111 ff. BetrVG	294
IV. Zuständigkeit für die Wahrnehmung der Beteiligungsrechte gemäß §§ 111 ff. BetrVG	307
V. Sonstige Beteiligungsrechte des Betriebsrates (<i>Schweibert/Willemsen</i>)	317
VI. Beteiligungsrechte sonstiger Organe der Betriebsverfassung	363
VII. Checkliste	389
D. Auswirkungen der Unternehmensumstrukturierung auf die Organe der Betriebsverfassung (<i>Hohenstatt</i>)	391
I. Einleitung	393
II. Auf die Unternehmensebene beschränkte Umstrukturierungen	395
III. Die Spaltung von Betrieben	399
IV. Der Zusammenschluss von Betrieben	417
V. Das Übergangsmandat des Betriebsrates bei der Spaltung und beim Zusammenschluss von Betrieben	427
VI. Auswirkungen von Unternehmensumstrukturierungen hinsichtlich Gesamt- und Konzernbetriebsräten	440
VII. Besonderheiten bei Bestehen oder beim Abschluss von Vereinbarungen gemäß § 3 BetrVG	465
VIII. Sprecherausschüsse; Wirtschaftsausschuss; Schwellenwerte	491
IX. Der Europäische Betriebsrat	508

Übersicht

E. Auswirkungen der Unternehmensumstrukturierung auf Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen (<i>Hohenstatt</i>)	521
I. Auswirkungen auf Betriebsvereinbarungen	523
II. Auswirkungen auf die Geltung von Tarifverträgen	564
III. Möglichkeiten der Harmonisierung von Arbeitsbedingungen nach Durchführung einer Umstrukturierung	619
F. Auswirkungen der Unternehmensumstrukturierung auf die Unternehmensmitbestimmung (<i>Seibt</i>)	633
I. System der unternehmensbezogenen Mitbestimmung.	636
II. Auswirkungen gesellschaftsrechtlicher Vorgänge auf die unternehmensbezogene Mitbestimmung.	651
III. Auswirkungen arbeitsrechtlicher Vorgänge auf die unternehmensbezogene Mitbestimmung	748
IV. Statusverfahren bei Änderungen der Zusammensetzung des Aufsichtsrates . .	749
V. Strategische Aspekte	763
G. Übergang von Arbeitsverhältnis nach § 613a BGB (<i>Willemsen</i>).	769
I. Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte einer höchst umstrittenen Zentralnorm des deutschen Arbeitsrechts.	775
II. Funktionen, rechtspolitische Bedeutung und verfassungsrechtliche Bewertung des § 613a BGB	788
III. Tatbestandliche Voraussetzungen des rechtsgeschäftlichen Betriebs- oder Betriebsteilübergangs	797
IV. Rechtsfolgen des rechtsgeschäftlichen Betriebs- oder Betriebsteilübergangs. .	873
V. Haftungssystem des § 613a Abs. 1 Satz und Abs. 2 BGB; Verhältnis zum Umwandlungsrecht	915
VI. Unterrichtungspflicht des bisherigen bzw. neuen Betriebsinhabers nach § 613a Abs. 5 BGB	921
H. Kündigungsrechtliche Fragen (<i>Willemsen</i>)	931
I. Grundelemente des Rechts der betriebsbedingten Kündigung und ihre Bedeutung für die Umstrukturierungspraxis	933
II. Auswirkungen der Umstrukturierung auf den Kündigungsschutz	962
III. Kündigungsrechtliche Probleme im Zuge der Umstrukturierung.	970
IV. Sonderregelung zur kündigungsrechtlichen Stellung der Arbeitnehmer bei Umwandlungen (§ 322 Abs. 2; § 323 Abs. 1 UmwG) (<i>Hohenstatt</i>)	1008
V. Kündigungsrechtliche Stellung von Organvertretern bei der Umwandlung .	1017
J. Betriebliche Altersversorgung (<i>Doetsch/Rühmann</i>)	1021
I. Vorbemerkungen	1024
II. Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung	1024
III. Die Behandlung der betrieblichen Altersversorgung bei der Unternehmensliquidation	1055
IV. Die betriebliche Altersversorgung bei Veränderungen auf der reinen Unternehmensebene (Gesellschafterwechsel/Anteilsveräußerung/ Anteilstausch)	1063

Übersicht

V. Die betriebliche Altersversorgung im Betriebsübergang	1063
VI. Die betriebliche Altersversorgung bei Umstrukturierungen nach dem Umwandlungsgesetz.	1082
VII. Rechtliche Möglichkeiten der Änderung und Einschränkung betrieblicher Versorgungsregelungen.	1092
VIII. Zutreffende Berücksichtigung von Versorgungsverpflichtungen im Rahmen einer Unternehmenstransaktion	1105

Anhang I

Die arbeitsrechtliche due diligence beim Unternehmenskauf (<i>Hohenstatt</i>)	1115
I. Die Einbindung der due diligence in das Recht der Gewährleistung beim Unternehmenskauf.	1115
II. Begriff und Bedeutung der due diligence.	1118
III. Durchführung und Umfang	1119
IV. Sorgfalt und Haftung des Beraters	1120
V. Arbeitsrechtliche due diligence checklist	1121

Anhang II

Text der Richtlinie 98/59/EG über Massenentlassungen	1129
Text der Richtlinie 2001/23/EG über Betriebsübergang	1137

Fundstellenverzeichnis der zitierten BAG-Entscheidungen	1147
--	-------------

Sachregister	1185
-------------------------------	-------------

Ausführliche Inhaltsverzeichnisse befinden sich zu Beginn der Hauptteile.